

Jahresunfallstatistik 2019

Stadtgebiet Heidelberg

Gesamtunfallzahlen

Bei der Gesamtzahl der Unfälle ist im Vergleich zu 2018 eine Zunahme von 5.590 auf 5.744 (+154 bzw. +2,8%) zu verzeichnen. Dieses Gesamtergebnis bedeutet den höchsten Stand in der Fünfjahresbilanz im Stadtgebiet Heidelberg.

Die Verkehrsunfälle mit Personenschaden stiegen von 634 auf 691 an, die höchste Zahl der vergangenen fünf Jahre. ursächlich, ging dagegen leicht von 639 auf 634 zurück.

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	5.279	5.235	5.445	5.590	5.744	+154	+2,8%
davon Kleinstunfälle	2.981	3.070	3.140	3.190	3.315	+125	+3,9%
davon Unfälle mit Sachschaden	1.687	1.583	1.666	1.766	1.738	-28	-1,6%
davon Verkehrsunfälle mit Personenschaden	611	582	639	634	691	+57	+9,0%

Tote/Verletzte

2019 wurden bei Verkehrsunfällen im Stadtgebiet Heidelberg zwei Verkehrsteilnehmer getötet (2018: 3 Personen). Betroffen davon waren ein Fußgänger und ein Radfahrer. Ursächlich bei den tödlichen Unfällen war in einem Fall Drogen- bzw. Medikamenteneinwirkung sowie falsches Verhalten gegenüber einem Fußgänger an einer Fußgängerfurt.

Bei Verkehrsunfällen 2019 wurden 789 (2018: 778) Personen verletzt, davon 98 schwer.

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Tote	1	3	6	3	2	-1	
Schwerverletzte	93	102	100	93	98	+5	
Leichtverletzte	640	602	702	685	691	+6	+0,9%

Unfälle bei "schwächeren Verkehrsteilnehmern"

Unfälle mit Radfahrern

Die Anzahl der Radunfälle stieg weiter an und erreichte 2019 einen neuen Höchstwert. Es ereigneten sich 435 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrern, dies sind 59 (+15,7%) mehr als im Vorjahr. Wie 2018 wurde auch 2019 ein Radfahrer bei einem Verkehrsunfall getötet. Insgesamt wurden 346 Radfahrer verletzt (2018: 312), 44 (45 in 2018) davon schwer.

Unfälle mit Fußgängern

Bei den Unfällen mit Fußgängern war ein Rückgang zu verzeichnen. 2019 ereigneten sich 84 Unfälle gegenüber 92 im Vorjahr. Wie im Vorjahr kam ein Fußgänger ums Leben. Die Anzahl der Verletzten fiel von 76 auf nunmehr 67, davon verletzten sich 7 (2018: 12) schwer.

Unfälle mit motorisierten Zweiradfahrern

Die Verkehrsunfälle mit Motorrädern und sonstigen Zweirädern stiegen im Stadtgebiet Heidelberg insgesamt von 93 auf 100 Unfälle, der höchste Wert der letzten Jahre. Wie im Vorjahr verlor bei dieser Unfallart ein Beteiligter sein Leben im Stadtgebiet. Insgesamt 77 Personen wurden verletzt, ein Anstieg um 13 Verletzte. Die Zahl der Schwerverletzten nahm von zehn auf 17 zu.

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Rad-VU	332	324	326	376	435	+59	+15,7%
davon VU-Personenschaden	272	269	278	316	355	+39	+12,3%
davon VU-Sachschaden	60	55	48	60	80	+20	
Tote Radfahrer	0	1	1	1	1		
Schwerverletzte Radfahrer	44	41	33	45	44	-1	
Leichtverletzte Radfahrer	233	225	240	267	302	+35	+13,1%
Fußgänger-VU	83	70	99	92	84	-8	
davon VU-Personenschaden	75	64	91	85	75	-10	
davon VU-Sachschaden	8	6	8	7	9	+2	
Tote Fußgänger	1	2	2	1	1		
Schwerverletzte Fußgänger	13	12	14	12	7	-5	
Leichtverletzte Fußgänger	53	44	67	64	60	-4	
Motorisierte Zweirad-VU	97	89	98	93	110	+17	+18,3%
davon VU-Personenschaden	70	62	75	65	77	+12	
davon VU-Sachschaden	27	27	23	28	33	+5	
Tote Mot. Zweirad	0	0	1	1	0	-1	
Schwerverletzte Mot. Zweirad	16	16	17	10	17	+7	
Leichtverletzte Mot. Zweirad	52	49	56	54	60	+6	

Unfälle mit Kindern (Personen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr)

Die Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kindern sind im vergangenen Jahr mit 44 Unfällen (2018: 43) fast gleichgeblieben. Wie 2018 verlor kein Kind sein Leben bei einem Unfall im Straßenverkehr. Es wurden wie im Vorjahr insgesamt 42 Kinder verletzt, keines davon (Vorjahr: 5) schwer.

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> %- Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	46	35	43	43	44	+1	
davon VU-Personenschaden	45	34	40	41	41		
davon VU-Sachschaden	1	1	3	2	3	+1	
Tote Kinder	0	1	0	0	0		
Schwerverletzte Kinder	8	8	3	5	0		
Leichtverletzte Kinder	41	33	35	37	42	+5	

Unfälle auf dem Schulweg*

Die Schulwegeunfälle im Stadtgebiet Heidelberg liegen nach wie vor im Vergleich zu der Zahl der Schüler an Heidelbergs Schulen auf sehr niedrigem Niveau. 2019 ereigneten sich insgesamt acht Schulwegeunfälle (2018: 3). Hierbei wurden neun Kinder leicht verletzt.

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> %- Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	7	7	4	3	8	+5	
Tote Schüler	0	1	0	0	0		
Schwerverletzte Schüler	0	0	0	0	0		
Leichtverletzte Schüler	7	6	4	3	9	+6	
* = VU m. verunglückten (Tote, SV oder LV) Schülern als aktive Verkehrsteilnehmer							

Alkoholunfälle

2019 ereigneten sich 63 (2018: 56) Verkehrsunfälle, wobei jeweils einer der Unfallbeteiligten unter Alkoholeinfluss stand. Bei diesen Alkoholunfällen wurden 38 (2018: 40) Personen verletzt, hiervon erlitten neun Personen schwere Verletzungen, die einen stationären Aufenthalt im Krankenhaus erforderten. Wie im Vorjahr wurde niemand getötet.

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> %- Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	53	49	50	56	63	+7	
davon VU-Personenschaden	25	18	20	28	35	+7	
davon VU-Sachschaden	28	31	30	28	28	-2	
Tote	1	0	0	0	0		
Schwerverletzte	7	5	8	8	9	+1	
Leichtverletzte	20	19	12	32	29	-3	

Unfälle unter Drogen-/Medikamenteneinwirkung

Die Zahlen der Verkehrsunfälle unter Drogen- und Medikamenteneinwirkung sind seit Jahren in etwa gleichbleibend niedrig. 2019 ereigneten sich wie im Vorjahr elf Verkehrsunfälle, dabei wurden vier Beteiligte verletzt, keiner davon schwer. Allerdings wurde ein Beteiligter bei dieser Unfallart getötet.

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	9	10	12	11	11		
davon VU-Personenschaden	5	3	4	4	4		
davon VU-Sachschaden	4	7	8	7	7		
Tote	0	0	0	0	1	+1	
Schwerverletzte	2	3	5	3	0	-3	
Leichtverletzte	3	1	2	6	4	-2	

Geschwindigkeitsunfälle

Mit 83 (2018: 88) Geschwindigkeitsunfällen wurde ein Fünfjahrestief erreicht, erstmalig wurde kein Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet Heidelberg bei einem Geschwindigkeitsunfall getötet. Im Jahr zuvor war es noch zwei Getötete. 53 (2018: 61) Personen wurden verletzt, davon neun Beteiligte (2018: 11) schwer.

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	111	115	95	88	83	-5	
davon VU-Personenschaden	73	84	51	53	48	-5	
davon VU-Sachschaden	38	31	44	35	35		
Tote	1	1	3	2	0	-2	
Schwerverletzte	19	25	18	11	9	-2	
Leichtverletzte	61	71	46	50	44	-6	

Unfälle mit Senioren (ab dem 65. Lebensjahr)

Die Anzahl der Gesamtunfälle mit Beteiligung von Senioren sind 2019 auf ein Fünfjahreshoch gestiegen. 428 Verkehrsunfällen im Vorjahr stehen 472 Unfälle 2019 gegenüber (+44/+10,3%). Dabei verletzten sich 32 Personen schwer, acht mehr als im Vorjahr. Weitere 137 Personen wurden leicht verletzt, 18 Personen weniger als 2018. Wie im Vorjahr musste 2019 eine Person ihr Leben bei einem Unfall lassen.

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	439	419	447	428	472	+44	+10,3%
davon VU-Personenschaden	128	124	142	150	144	-6	-4,0%
davon VU-Sachschaden	311	295	305	278	328	+50	+18,0%
Tote	0	1	3	1	1		
Schwerverletzte	17	27	27	24	32	+8	
Leichtverletzte	134	130	153	155	137	-18	-11,6%
VU mit ursächlicher Beteiligung	244	259	272	262	291	+29	+1,0%